

Streuobst erleben und genießen

Aktion „Streuobst 2000 Plus“ mit 65 Veranstaltungen in Bayern und mit den Streuobst-Schulwochen

Bereits zum 11. Mal lädt die Aktion „Streuobst 2000 Plus“ ein zu Streuobstmärkten, Mostfesten, Vorführungen zur maschinellen Streuobsternte und einem bunten Kinderprogramm in der Obstwiese. Auf 65 Veranstaltungen in ganz Bayern erfahren die Besucher alles über das Streuobst, können die Qualität und Vielfalt der regionalen Streuobstprodukte probieren, die landschaftliche Schönheit der Obstwiesen bei einem Spaziergang genießen oder einem Obstholtz-Möbelschreiner über die Schulter schauen. Veranstaltungsschwerpunkt ist die Zeit vom 15.09. bis 31.10.2011. Der aktuelle Veranstaltungskalender steht im Internet bereit unter www.LfL.bayern.de/streuobst.

Während der Streuobst-Schulwochen vom 26.09. bis 14.10.2011 werden für Schulklassen und Kindergartengruppen zum 10. Mal Erlebnisführungen in Streuobstwiesen oder in Keltereien in ganz Bayern angeboten. Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) vermittelt den Kontakt zwischen den Fachleuten in der Region, die Führungen anbieten, und den interessierten Schulklassen. So können die Kinder hautnah die Streuobstwiesen erleben, etwas über die Bedeutung des Streuobstes für die Ernährung lernen und sehen, wie das Obst verarbeitet wird.

Die Aktion „Streuobst 2000 Plus“ ist eine Initiative der bayerischen Landwirtschaftsverwaltung und unterstützt die Streuobstinitiativen in Bayern. Organisator ist die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising.

Das Ziel der Aktion ist es, den Erhalt von Streuobstbeständen in Bayern zu fördern und die überragende Bedeutung der Streuobstbestände für den Naturhaushalt und das Landschaftsbild, aber auch für die Ernährung aufzuzeigen. So stammt ein großer Anteil der Rohware zur Produktion von Apfelsaft in Bayern nach wie vor aus Streuobstbeständen. Neben der Menge ist jedoch vor allem die Qualität entscheidend: Neue Studien belegen, dass insbesondere die alten Apfelsorten der Streuobstbestände einen hohen Gehalt an gesundheitsfördernden Inhaltsstoffen aufweisen.

Ansprechpartner:

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft,
Stefan Kilian, Telefon: 08161/71-5792